



Presstext

Titel: Schloss Halbturn präsentiert Visionen prominenter Köpfe

Untertitel: Selbstgemalte Bilder von Olympiasieger, Nobelpreisträger und Spitzenpolitiker

von Karl Schranz bis Mark Spitz, von Steve Forbes bis Eric Kandel über Buzz Aldrin bis Vaclav Klaus

Utl: Exponate aus der Privatsammlung des Wiener Unternehmers David Ungar-Klein zeigen
Lebensthemen von prominenten Innovatoren, Managern, Sportlern, Wissenschaftern und Politikern
– Ausstellung von 1. August bis 30. September 2020 bei freiem Eintritt

Von 1. August bis 30. September präsentiert Schloss Halbturn eine der außergewöhnlichsten Gemäldesammlungen der Welt. Unter dem Titel „Visionen prominenter Köpfe“ sind insgesamt **XX** Werke aus der Sammlung des Wiener Unternehmers David Ungar-Klein zu sehen. Gemeinsamer Nenner der Gemälde: Sie wurden von prominenten internationalen Innovatoren, Managern, Sportlern, Wissenschaftern und Politikern auf persönliche Einladung von Ungar-Klein geschaffen. Beispiele dafür sind der ehemalige „Manager des Jahrhunderts“ General Electric-Manager Jack Welch, Ex-Disney-Chef Michael Eisner, Medienmacher Steve Forbes und Unternehmer Claus Hipp. Die ehemaligen Spitzenpolitiker Vaclav Klaus, Friedensnobelpreisträger F.W. de Klerk, Hans-Dietrich Genscher und Mario Monti griffen ebenso zu Pinsel und Farbe, wie die Sportlegenden Mark Spitz, Karl Schranz, Markus Rogan und Mirna Jukic oder der zweite Mann am Mond, Buzz Aldrin. Zudem sind hochkarätige Innovatoren und Forscher, wie Nobelpreisträger Dan Shechtman, Nobelpreisträger Eri Kandel, Wikipedia-Gründer Jimmy Wales und Tesla-Gründer Martin Eberhard in der Ausstellung vertreten.

Zwtl: Mit Kreativität Brücken bauen

Die in den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten entstandenen Werke bringen persönliche Erfahrungen, Lebensthemen und Visionen ihrer hochkarätigen Urheber mit den Mitteln der Malerei auf den Punkt. David Ungar-Klein verbindet mit der einzigartigen Privatsammlung den Anspruch, Brücken zwischen den unterschiedlichen Fachdisziplinen zu bauen und Menschen aus unterschiedlichen Bereichen zusammenzuführen: „Unsere Sammlung ist Ausdruck eines internationalen Netzwerkes außergewöhnlicher Persönlichkeiten, die in ihren Fachbereichen Spitzenleistungen erbracht und ihre Leistungen gemeinsam kreativ und künstlerisch reflektiert haben. Die Ausstellung soll anregen, über Visionen zu diskutieren und nachzudenken.“

Die Ausstellung ist von 1. August bis 30. September 2020 zu sehen. Öffnungszeiten: XXXX. Mehr über die Sammlung Ungar-Klein: XXXXXXXX.

Rückfragehinweis:

Claudia Pfeffer, BA

cp@sammlung-ungar-klein